

Tierschützer zeigen Thurgauer Schafhalter wegen Misshandlungsvorwürfen an

16.10.2018, 13:42 Uhr

(sda) Der Verein gegen Tierfabriken (VGT) hat am Montag bei der Thurgauer Staatsanwaltschaft Strafanzeige gegen einen Thurgauer Schafhalter eingereicht. Er soll seine Tiere misshandelt haben. Das Veterinäramt und die Staatsanwaltschaft untersuchen nun den Fall gemeinsam.

Auf der Homepage des VGT wurde am Montag [ein Video aufgeschaltet](#), das den Schafzüchter aus Langrickenbach-Herrenhof im Stall zeigt. «Das Video stammt vom vergangenen August», sagte Bettina Kunz vom Informationsdienst des Kantons Thurgau auf Anfrage von Keystone-SDA.

Landwirt soll Schafe mit Knüppel misshandelt haben

Nach Darstellung der Tierschützer soll der Landwirt die Schafe durch den Stall geworfen und sie auch mit Tritten und einem Knüppel misshandelt haben. Der VGT fordert vom Veterinäramt, unverzüglich ein sofortiges Tierhalteverbot zu erlassen und die Tiere zu beschlagnahmen.

Der Kanton Thurgau hat am Dienstag mit einer Mitteilung reagiert: Welche Massnahmen sachlich geboten und verhältnismässig seien, werden die anstehenden Untersuchungen zeigen müssen. Diese werden in Zusammenarbeit von Staatsanwaltschaft und Veterinäramt geführt.

Bisher keine Beanstandungen

Das Veterinäramt hat die entsprechende Mitteilung als tierschutzrechtliche Anzeige entgegengenommen. «Die eingereichten Unterlagen beim Veterinäramt waren völlig unzureichend», heisst es in der Mitteilung weiter. Der VGT wurde seitens des Amtes aufgefordert, die fehlenden Unterlagen nachzureichen.

Die Tierhaltung des betroffenen Landwirts habe nach bisherigen internen Abklärungen bis dato zu keinerlei tierschutzrechtlichen Beanstandungen geführt, hiess es weiter. Das Veterinäramt nahm im Frühjahr 2018 den Neubau des Schafstalls für rund 600 Tiere tierschutzrechtlich ab. Auch diese Abnahme habe zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben.

KOMMENTAR

Die Behörden haben im Fall Hefenhofen geschluppt

Die Bilder von geschundenen Tieren aus dem Thurgau schockieren. Dabei geht es um mehr als um Versagen in einem Einzelfall.

Daniel Gerny / 8.8.2017, 16:46



Polizei befreit über 250 Tiere im thurgauischen Hefenhofen

Ein Tierzüchter hat rund ein Dutzend Pferde auf seinem Hof verenden lassen. Nun wurde er von der Polizei in Gewahrsam genommen. Es ist das vorläufige Ende eines jahrelangen juristischen Hickhacks.

David Torcasso, Frauenfeld / 7.8.2017, 22:11



Newsletter NZZ am Abend

Erfahren Sie, was heute wichtig war, noch wichtig ist oder wird! Der kompakte Überblick am Abend, dazu Lese-Empfehlungen aus der Redaktion. [Hier können Sie sich mit einem Klick kostenlos anmelden.](#)

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet.